



Verwaltungsgemeinschaft Pforzen

Gremium: Gemeinderat (Marktgemeinde Irsee)
Sitzungsnummer: GR-I/2026/008
Sitzungstermin: Dienstag, 28. April 2026
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Irsee, Sitzungssaal

Niederschrift vom 28.04.2026 **Gemeinderat (Marktgemeinde Irsee)**

TAGESORDNUNG:

Stand vom: 18.05.2026 14:56

Öffentlicher Teil:

- TOP 03: Protokollgenehmigung vom 14.04.2026
- TOP 04: Beratung und Beschlussfassung über die Bauleitplanung - Bebauungsplan Nr. 7 "Marktstraße - 1. Änderung und Erweiterung"; Kenntnisnahme und abwägende Betrachtung der zum Verfahren eingegangenen Stellungnahmen mit Satzungsbeschluss 
- TOP 05: Beratung und Beschlussfassung über den Standort WC- St. Stephan
- TOP 06: Beratung und Beschlussfassung über den Zuschussantrag des Turnverein Irsee e. V. für die Beschaffung einer Maschine zur Rasenertüchtigung 
- TOP 07: Stellungnahme über die örtliche Jahresrechnungsprüfung 2025
- TOP 08: Feststellung der Jahresrechnung 2025 

- TOP 09: Entlastung der Jahresrechnung 2025 
- TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende an den Kindergarten Irsee
- TOP 11: Beratung und Beschlussfassung zum Bau eines Carports in der Kleinen Schweiber 10, Fl. Nr. 314/43 - Erteilung einer isolierten Befreiung 
- TOP 12: Information über die Gerichtsverhandlung beim Verwaltungsgericht Augsburg - Klage gegen Projekt Bikepark
- TOP 13: Sonstiges

TOP 02: **19.00 Uhr Bauvoranfrage im Eichenweg - Familie [REDACTED] Flurnr. 134/41 und Flurnr. 134/52**

Sachvortrag:

Bauvorhaben wird von Architektin, [REDACTED] vorgestellt, es ist ein Holzständerhaus ohne Keller geplant.

Folgende Befreiungen werden vorgestellt und im Gremium diskutiert:

- Nach Norden hin sind 2 liegende Dachfenster geplant; lt. BP sind Dachfenster mit max. Fläche von 0,75 m2 zulässig; Befreiung in Aussicht gestellt bis zu einer Fläche von 1,5m2/Fenster
- Ziegeleindeckung in rot geplant (lt. B-Plan braun vorgesehen); Befreiung in Aussicht gestellt
- Garage in Holzständerbauweise geplant (in B-Plan Massivbauweise vorgesehen) mit Massivbauwand in Richtung Nachbar; Befreiung in Aussicht gestellt

- Planung aus gestalterischen Gründen ohne Dachüberstand (B-Plan 0,40 bis 0,80m vorgesehen); Diskussion im Gremium wg. Gleichbehandlung (Bauvoranfrage Eberle/Frischhut); nach Abstimmung im GR wird Befreiung in Aussicht gestellt (Abstimmung 9:3); nochmalige Kontaktaufnahme mit Eberle/Frischhut geplant
- Länge Traufseite zu Länge Giebelseite kleiner 10%, Befreiung in Aussicht gestellt
- Kniestock, Wandhöhe und Fristhöhe: GR stellt Befreiung für Erhöhung Kniestock in Aussicht, wenn Firsthöhe mit 9,00m und Höhe Traufe mit 5,80m nicht überschritten wird; hier Info bzgl. Vorgehen zur Bestimmung des Fußpunkts für Traufhöhe in Absprache mit Hr. Moser vom LRA (Bauamt).

Beschluss:

Ohne Beschluss

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	0

Öffentlicher Teil:

TOP 03: **Protokollgenehmigung vom 14.04.2026**

Sachvortrag:

Beschluss:

Das Protokoll vom 14.04.2026 wird wie im RIS eingestellt genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 04: **Beratung und Beschlussfassung über die Bauleitplanung - Bebauungsplan Nr. 7 "Marktstraße - 1. Änderung und Erweiterung"; Kenntnisnahme und abwägende Betrachtung der zum Verfahren eingegangenen Stellungnahmen mit Satzungsbeschluss**

Sachvortrag:

BGM A. Lieb stellt die Historie des B-Plan-Verfahrens vor; das jetzige B-Plan-Verfahren mit Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Marktstraße" 1. Änderung und Erweiterung resultiert aus der Abtrennung aus dem B-Plan-Verfahren "Am Forstanger", da hier in den Verhandlungen kein gemeinsamer Weg gefunden werden konnte.

Der östliche Teil des ursprünglichen Planungsgebiets ist nun Grundlage der Erweiterung des B-Plans "Marktstraße". Ziel des Verfahrens ist die Sicherung der barocken Hofstelle.

Nach dem Aufstellungsbeschluss vom 26.09.2017/09.10.2024 und öffentlicher Auslegung erfolgt heute die Kenntnisnahme und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen.

Stadtplaner Th. Haag stellt die eingegangenen Stellungnahmen und daraus resultierenden Abwägungen vor (Anlage zum Protokoll).

Zu 1.3.1: WWA Kempten

Der GR stimmt der Abwägung wie vorgetragen (seine Anlage) zu.

Beschluss 12:0

Zu 1.3.2: LRA OAL, Untere Wasserrechtbehörde

Der GR stimmt der Abwägung wie vorgetragen (seine Anlage) zu.

Beschluss 12:0

Zu 1.3.3 LRA OAL staatliches Bauamt

Der GR streicht nach Diskussion den Satz "Mauern als Einfriedung bis zu einer Höhe von 0,40 m sind zugelassen" und stimmt in den weiteren Punkten der Abwägung zu.

Beschluss 12:0

1.3.4 LRA OAL Untere Immissionsschutzstelle

Der GR stimmt der Abwägung wie vorgetragen (seine Anlage) zu.

Beschluss 12:0

1.3.5 AELF Kaufbeuren

Der GR stimmt der Abwägung wie vorgetragen (seine Anlage) zu.

Beschluss 11:0 (ohne GR H. Bauer, der vorübergehend das Sitzungszimmer verlassen hat).

Beschluss:

Der Marktgemeinderat der Marktgemeinde Irsee beschließt nach Kenntnisnahme und Abwägung der zur Veröffentlichung vorgetragenen Anregungen und Stellungnahmen den Bebauungsplan Nr. 7 "Marktstraße, 1. Änderung und Erweiterung" bestehend aus den textlichen Festsetzungen, der Planzeichnung und der Begründung, jeweils in der Fassung v. 28.04.2026, als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

Dateianlagen:



260428_bbp_nr_1_marktstrasse_1ae_e_abwaegung.pdf



260428_bbp_nr_1_marktstrasse_1ae_s_satzung_begrueundung.pdf



260428_bbp_nr_1_marktstrasse_1ae_s.pdf



260507_bbp_nr_7_marktstrasse_1ae_s_satzung_begrueundung.pdf



260507_bbp_nr_7_marktstrasse_1ae_s.pdf

TOP 05: **Beratung und Beschlussfassung über den Standort WC- St. Stephan**

Sachvortrag:

Architekt G. Helmschrott erläutert nach stattgehabtem Ortstermin anhand von Planzeichnungen mit Ansichten die beiden möglichen Standorte:

A: im Friedhof hinten an der Mauer neben "Goldkuhle-Grab"

B: im Schmalen Grünstreifen (Flurnr. 18/1, Eigentümer Markt Irsee) neben Garage von Flurnr. 18 (privat).

GR diskutiert die beiden Standorte:

Pro Version A: versteckt, nur für Friedhofsbesucher "teil-öffentlich",

Gegen Version A: zu nah an der Stelle für Baumbestattungen (Pietät!); Planung größer und somit auch Kosten höher

Pro Version B: wenn schon ein WC errichtet wird, dann sollte es als öffentliches WC für alle zur Verfügung stehen, tgl. Reinigung in jd. Fall erforderlich; Kosten nach Planung vermutlich günstiger

Beschluss:

Abstimmung zum Standort "an der Straße": 9:3

Abstimmung zum Standort "hinten im Friedhof" 3:9

Somit Standort an der Straße beschlossen.

Der GR beschließt im Weiteren den Auftrag zur Planung für den vorderen Standort an [REDACTED] zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 06: **Beratung und Beschlussfassung über den Zuschussantrag des Turnverein Irsee e. V. für die Beschaffung einer Maschine zur Rasenertüchtigung**

Sachvortrag:

TVI Vorsitzender [REDACTED] erläutert den Sachverhalt: Das von oben ablaufende Wasser kann auf dem unteren Trainingsplatz nicht mehr versickern, der Platz steht im Wasser; Ursache hierfür ist, dass zwischen der Lehmschicht und der Humusschicht, keine Zwischenschicht (Kies) eingebracht wurde. Somit kann Wasser, welches vom oberen Platz abläuft, nicht komplett über die Drainagen abgeführt werden. Die Drainagen selbst sind ok.

Sanierung mit Rasenstriegel (Entfernen von alten Graswurzeln und Reduzierung der Verfilzung) und Einbringen von Sand mit einer Spezialmaschine wird empfohlen, um den Wasserablauf zu verbessern. Die Kosten für den Striegel belaufen sich auf 6203,21 Euro brutto. Der Sand kostet pro t 52,30 Euro; für die Maßnahme müssen Kosten für den Sand von ca. 3000,00 Euro einkalkuliert werden. Die Spezialmaschine kann von Nachbargemeinde Eggenthal ausgeliehen werden.

Maßnahme sollte ca. alle 5 Jahre wiederholt werden.

BGM A. Lieb betont das große ehrenamtliche Engagement des TV I bei der Pflege der Sportanlagen und schlägt vor, einen Zuschuss von 10.000,00 Euro für die Maßnahme zu bewilligen. Die Arbeitsstunden für die Sanierung übernimmt der TV I.

Beschluss:

Der GR beschließt einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 Euro für den Sand und die Anschaffung eines Rasenstriegels.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

Dateianlagen:



angebote_zu_top_6.pdf

TOP 07: **Stellungnahme über die örtliche Jahresrechnungsprüfung 2025**

Sachvortrag:

2. BGM B. Sellner stellt die Jahresprüfung vor und bedankt sich bei der Verwaltung in der VG , insbesondere bei Frau [REDACTED] für die vorbildliche Kassenführung. Dank auch an den Rechnungsprüfungsausschuss des GR Irsee.

Anmerkungen: Digitalisierung hat zu Änderungen geführt, die Masken sind z.T. unübersichtlich, eine Prüfung der Rechnung auf Papier wegen der Archivierung aber nicht mehr möglich bzw. sinnvoll. Die "Resteliste" ist weitgehend abgearbeitet.

Beschluss:

Ohne Beschluss

TOP 08: **Feststellung der Jahresrechnung 2025**

Sachvortrag:

Der Gesamthaushalt in 2025 wurde solide geführt.

Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2025 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Verwaltungshaushalt 4.373.915,45 Euro, Vermögenshaushalt 5.323.972,66 Euro;

Gesamthaushalt entsprechend 10.061.888,11 Euro.

Die Anlage "Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2025" ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung ohne 1.Bgm. Lieb

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	12

Dateianlagen:



2025_feststellung_jahresrechnung_irsee_neu.pdf

TOP 09: **Entlastung der Jahresrechnung 2025**

Sachvortrag:

2. BGM B. Sellner dankt 1. BGM A. Lieb und schlägt die Entlastung vor.

Nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Marktgemeinderat für die Jahresrechnung des Marktes Irsee für das Haushaltsjahr 2025 die Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Irsee erteilt für die mit Marktgemeinderatsbeschluss vom 28.04.2026 festgestellte Jahresrechnung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung.

(Feststellung, Entlastung und Niederschrift diesem Beschluss beiliegend)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	12

Dateianlagen:



2025_entlastung_jahresrechnung_markt_irsee_unterschrieben.pdf

TOP 10: **Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende an den Kindergarten Irsee**

Sachvortrag:

3. BGM A. Städele stellt die Spendenbeträge vor:

Beim Flohmarkt am 21.03.26 wurden insgesamt 699,00 Euro (Tombola 234,00 Euro, Flohmarkt 465,00 Euro) eingenommen, was für Spielmaterial verwendet werden soll.

Beim Kuchenverkauf am 25.04.26 vor dem Bürgerhaus (Eltern und Mitarbeitende) wurden 980,30 Euro eingenommen, die zur Anschaffung zweier Fahrzeuge verwendet werden sollen. BGM A. Städele schlägt vor, dass die Gemeinde den eventuell noch fehlenden Restbetrag übernimmt.

Beschluss:

Der GR beschließt beide Spenden (Flohmarkt 699,00 Euro und Kuchenverkauf 980,30 Euro) anzunehmen.

Der GR beschließt, den evtl. Fehlbetrag zur Anschaffung zweier Fahrzeuge (geschätzt 1100,00 - 1200,00 Euro) zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 11: **Beratung und Beschlussfassung zum Bau eines Carports in der Kleinen Schweiber 10, Fl. Nr. 314/43 - Erteilung einer isolierten Befreiung**

Sachvortrag:

BGM A. Lieb erläutert den Sachverhalt, der sich schon über mehrere Jahre hinzieht.

Die neue Planung mit einseitigem, an das Wohnhaus direkt anschließenden Carport wird anhand von Planzeichnungen vorgesellt (siehe Anlage).

M. Kehrbaum weist auf Stellungnahme des Bauamts hin, dass nachbarschaftliche Belange nicht betroffen sind.

H. Bauer erklärt, dass eine Zustimmung zur isolierten Befreiung nicht gegeben werden kann, da das Einverständnis dazu nicht von allen Nachbarn vorliegt. Die im B-Plan vorgesehene offene Bebauung ist - falls der Carport an beantragter Stelle gebaut würde - durch die Garage des Nachbarn auf Fl.-Nr. 314/44 nicht mehr gegeben, die Durchsicht dann stark eingeschränkt. M. Albrecht: falls der Befreiung zugestimmt wird, muss auf jd. Fall ausgeschlossen werden, dass auch auf der andere Seite ein zusätzliches Nebengebäude errichtet wird.

Beschluss:

Der GR beschließt, dem Antrag auf isolierte Befreiung wie in den Planzeichnungen dargestellt zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	6
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	0

Somit abgelehnt.

GR M. Kehrbaum verlässt anschließend das Sitzungszimmer und ist bei der weiteren Sitzung nicht mehr anwesend.

Dateianlagen:



einwendung. [REDACTED] zu_top11.pdf



[REDACTED] irsee_4.pdf

TOP 12: **Information über die Gerichtsverhandlung beim Verwaltungsgericht Augsburg - Klage gegen Projekt Bikepark**

Sachvortrag:

In der Sitzung vor dem VG Augsburg am 22.04.2026 wurde folgendes Ergebnis erzielt: RM WohnungsGmbH nimmt die Klage zurück. Im Gegenzug wird der genehmigte B-Plan durch die Baubehörde am LRA OAL um den Passus "Wettkämpfe unter Verwendung schalltechnischer Anlagen sind von der derzeitigen Genehmigung nicht umfasst" ergänzt. Somit sind alle Klageverfahren gegen den B-Plan "Neue Straße" abgeschlossen und der B-Plan ist rechtskräftig.

TOP 13: **Sonstiges**

Sachvortrag:

- 2. BGM B. Sellner lobt den sehr guten Zustand des Weihers

- Vor dem Maifest sollte das Werbebanner der Fa. Schleifer am Schulacker entfernt werden
- Für zur Platzierung des Messgeräts inkl. Messfühler für die Durchflussmessung am Irseer Bach ist am 30.04. um 13.30 Uhr ein Ortstermin mit Fa. SEBA geplant
- Für den Aufruf zu Vorschlägen zur Verleihung des Ehrenzeichens des Lkr. OAL soll Dr. [REDACTED] posthum vorgeschlagen werden.